

**klimaschutz**  konkret  
 online

**Wie geht gute Klimaschutz-Kommunikation?  
Highlights und neue Erkenntnisse für Aktive.**

**Referentinnen:**

Ursula Rubenbauer, Beate Schade, Tina Schmidt, Verena Schuler  
(Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der KEA-BW)

- **Ursula Rubenbauer:**  
Leitung
- **Beate Schade:**  
Pressearbeit, Bilddatenbank, LinkedIn
- **Tina Schmidt:**  
Grafik, Webseite
- **Verena Schuler:**  
Veranstaltungen, Mailings
- **Michael Matjeka:**  
Backoffice (betriebliches Integrations-Programm)



# Was erwartet Sie heute?

Wie die **passende** Klimaschutz-Kommunikation die Zielgruppe erreicht...  
... und zum **Handeln** motiviert:



- Wann wird mein **Text** gelesen? Grundlagen und Tricks
- **Gutes Bild, schlechtes Bild:** Worauf es ankommt
- **Zeitgemäßes Infomaterial:** vorher - nachher
- **Veranstaltungen:** Knowhow in Kürze
- **Newsletter:** relevant und aktivierend
- **Webseite:** wie der Blick hängenbleibt
- Der **Mensch** und die **Kommunikation:** Impulse aus der Kommunikationswissenschaft
- Zwischendrin: **Übungen** und Ihre **Fragen**

Foto / Grafik: Adobe Stock

# Was ist ein guter Text? Ihre Meinung ist gefragt



Umfrage im Chat:  
**Wann lesen Sie  
einen Text gerne?**



Foto: Adobe Stock



Foto: Adobe Stock

- Fasse Dich kurz
- Hauche Deinem Text Leben ein
- Das Wichtigste zuerst
- Wer macht was: aktiv statt passiv
- Substantivierungen vermeiden
- Abkürzungen machen das Lesen schwer

„Die Antragstellenden müssen sich mit den Fragen der Stadtökologie im weiteren Sinn, also auch in Bezug auf eine sozial gerechtere Gesellschaft – künstlerisch, politisch und hinsichtlich der Umwelt – auseinandersetzen.“

(Quelle: Internetseite der Stadt Stuttgart, Antrag auf Förderung von Kulturprojekten)



## Fasse Dich kurz: Beispiel und Übung II

„Die Antragstellenden müssen sich mit den Fragen der Stadtökologie im weiteren Sinn, also auch in Bezug auf eine sozial gerechtere Gesellschaft – künstlerisch, politisch und hinsichtlich der Umwelt – auseinandersetzen.“

Hauptsatz durch  
Nebensatz  
unterbrochen +  
Aufzählung 🤪

Hauptsatz  
am Anfang;  
drei Sätze  
statt einem



„Wer einen Antrag stellt, muss sich mit den Fragen der Stadtökologie im weiteren Sinn auseinandersetzen. Der Inhalt sollte sich auf eine sozial gerechtere Gesellschaft beziehen. Kunst, Politik und Umweltaspekte sind dabei wichtig.“

*Beispiel einer Energieagentur:*

## **Solarenergie**

Die Sonne stellt für die Menschheit eine grenzenlose Energiequelle dar, deren Strahlungsenergie beinahe konstant ist. Obwohl ein großer Teil der eingestrahlten Solarenergie von der Erde absorbiert bzw. reflektiert wird, genügt ihre Intensität auf der Erdoberfläche dennoch, um sie für die Energieversorgung nutzen zu können.

Um sich der Solarenergie auch unabhängig von der Strahlungsintensität bedienen zu können, etwa während der Nachtstunden, kann die gewonnene Sonnenenergie gespeichert werden. Die Speichermöglichkeiten werden durch gezielte Forschungen stetig vorangetrieben.

**Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, mit Hilfe von Solartechnik selbst Energie zu erzeugen.** In der südlichen Region Deutschlands sprechen nahezu 2000 Sonnenstunden dafür. Es wird zwischen der Nutzung in Form von elektrischem Strom ([Photovoltaik](#)) und Wärme ([Solarthermie](#)) unterschieden.



*Beispiel einer Energieagentur:*

## Solarenergie

Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, mit Hilfe von Solartechnik selbst Energie zu erzeugen. In der südlichen Region Deutschlands sprechen nahezu 2000 Sonnenstunden dafür. Wir als Energieagentur unterstützen Sie bei einem solchen Vorhaben, egal ob es um Photovoltaik oder Solarthermie geht.

(...)



Foto: Adobe Stock

**Aktiv** statt **passiv** formulieren:  
Wer macht was?

**Das Klimaschutzgesetz  
wurde novelliert.**

**Der Altbau wurde saniert.**



**Übung:**

**Formulieren Sie die Sätze aktiv  
und nennen Sie die Akteure.**



Foto: co2online

# Aktiv statt **passiv** formulieren: Wer macht was?

Lösungsvorschläge:

**Passiv:**

Das Klimaschutzgesetz wurde novelliert. 🤖



**Aktiv:**

**Die Landesregierung novellierte das Klimaschutzgesetz.** 🤖

**Passiv:**

Die Schule wurde energetisch saniert. 🤖



**Aktiv:**

**Die Stadt sanierte die Schule energetisch.** 🤖

Foto: co2online

## Verben statt Substantive: Beispiele

*Die Umsetzung der Beschlüsse erfolgt durch die Kommunen.*

>> Die Kommunen **setzen** die Beschlüsse **um**.

*Am Sonntag trafen sie sich, um das Fahrradfahren mit einem Pedelec auszuprobieren.*

>> Am Sonntag fuhren sie zusammen Fahrrad und **probierten** ein Pedelec **aus**.

*Das Energiesparen bereitet Hausbesitzern viel Freude.*

>> Hausbesitzer **sparen Energie** und freuen sich darüber.

# Gute Bilder: Wo bekomme ich (gute) Fotos?



Foto: Adobe Stock

- Kostenlose Bilddatenbanken wie Pixabay oder Pixelio
- Kostenpflichtige Bilddatenbanken wie Adobe Stock, Shutterstock oder Colourbox
- Fotoshootings mit Profi-Fotografen
- Organisationen wie co2online, Climate Visuals und andere
- eigene / private Fotos

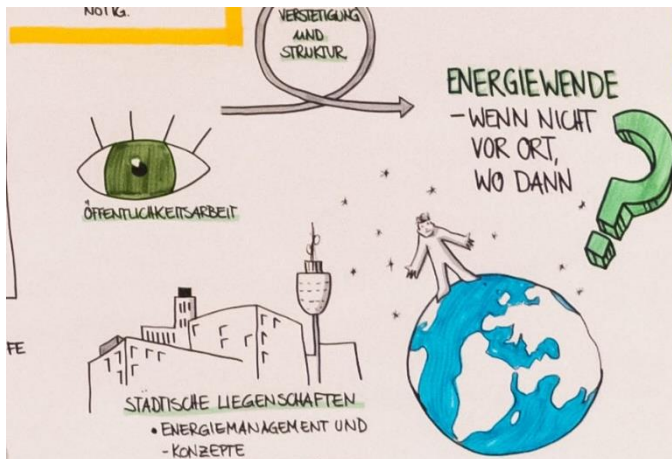


Foto: Adobe Stock



Foto: Oliver Löscher





Das Bild weist einen „Retro-Filter“ auf und wirkt dadurch antiquiert und nicht zukunftsweisend



Die Szene strahlt keine Natürlichkeit aus – hier wurde u.a. direktes Blitzlicht verwendet





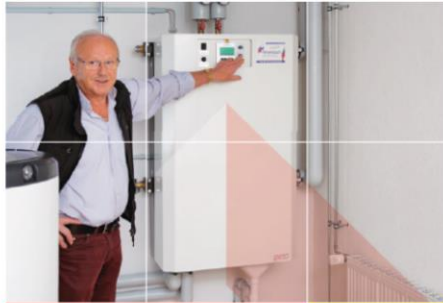


Dunkles Element im Vordergrund wirkt ausgrenzend und nicht einladend



Foto: co2online





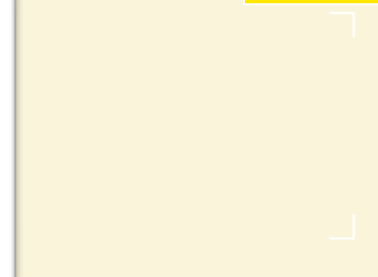
beratern informieren Sie gerne.



**Kompetenzzentrum Wärmenetze**  
KEA Klimaschutz- und Energieagentur  
Baden-Württemberg GmbH  
Kaiserstr. 94a  
70533 Karlsruhe  
Telefon: (0721) 984 71-940  
E-Mail: [warmenetze@energiekompetenz-bw.de](mailto:warmenetze@energiekompetenz-bw.de)

Weitere Informationen unter:  
[www.energiekompetenz-bw.de/warmenetze](http://www.energiekompetenz-bw.de/warmenetze)

Erhalten von:



## Anschluss an ein Wärmenetz?

Entscheidungshilfe für Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern und Wohnungen



## Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Bei Fragen rund um das Thema Wärmenetze können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wir arbeiten neutral und unabhängig und sind ausschließlich den Zielen des Klimaschutzes in Baden-Württemberg verpflichtet. Sprechen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da.

**Kompetenzzentrum Wärmewende**  
der KEA Klimaschutz- und Energieagentur  
Baden-Württemberg GmbH  
Kaiserstr. 94a – 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 98471-940  
[waermewende@kea-bw.de](mailto:waermewende@kea-bw.de)  
[www.kea-bw.de/waermewende](http://www.kea-bw.de/waermewende)



# Veranstaltungen – Knowhow in Kürze

- Wichtiges Kommunikationsmittel
  - >> Direkter Kontakt; schafft Akzeptanz
  
- Zentrale Fragen:
  - >> **Wen** möchte ich erreichen?
  - >> **Wie** kann ich diese Zielgruppe erreichen?
  - >> **Welchen Inhalt** möchte ich vermitteln?
  
  - >> Veranstaltungs-Konzepte laufend überprüfen und ggfs. anpassen
  
- Heute: ***klimaschutz\_konkret online***
  - >> Auf aktuelle Situation reagiert:  
seit Mai 2020 online
  - >> Inzwischen bewährtes Format, das bleiben wird





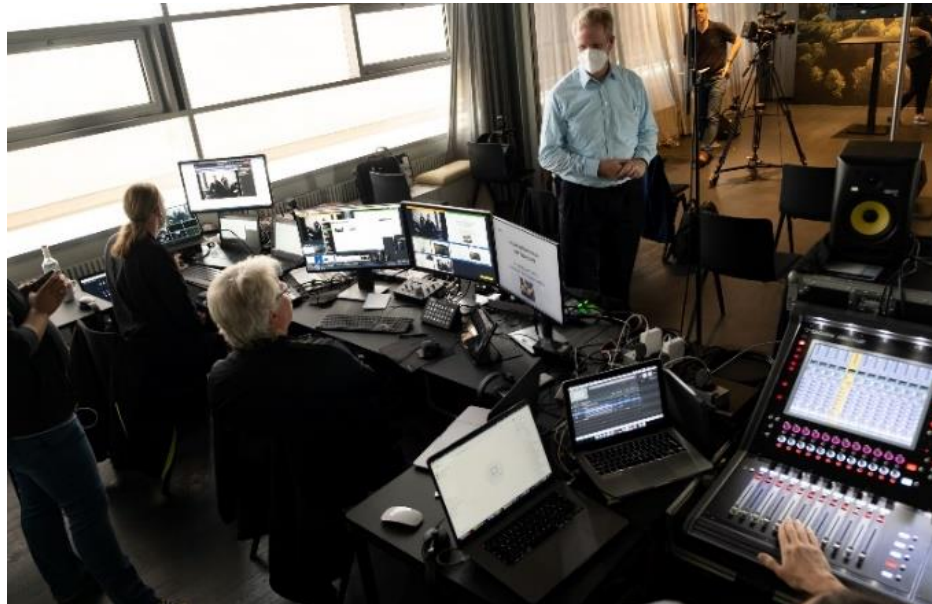
# Veranstaltungen – unterschiedliche Zielsetzungen führen zu unterschiedlichen Formaten



- **Klimaschutzmanager-Netzwerktreffen**
  - >> Austausch und Wissensvermittlung
- **KWK-Tagung | Nahwärme kompakt**
  - >> Wissensvermittlung, gute Beispiele
  - >> Austausch in den Pausen
- **European Energy Award-Verleihung**
  - >> Verleihung mit Ausflugsprogramm
  - >> Feierlichkeit und Wertschätzung aktiver Kommunen
- **Contracting-Kongress**
  - >> Ausstellerbereich
  - >> Austausch zwischen Contractoren und Teilnehmenden
- uvm.

**Lessons Learned** der letzten beiden Jahre bei digitalen/hybriden Formaten:

- Personal: **ausreichend Personal** und Unterstützer einplanen  
>> auch bei kleineren Formaten nicht zu unterschätzen (Chatbetreuung, Moderation,...)
- Technik: **(externer) Support** ist ratsam; Support-Hotline am Veranstaltungstag
- Streaming: Agentur mit **Regieleitung** vor Ort einplanen  
>> Aufwand/Kosten nicht unterschätzen und Kosten/Nutzen-Verhältnis abwägen



## Aktuelles



### Neue Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in Kommunen

Zum 1. Januar 2022 tritt die neue Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums in Kraft. Der Klimaschutz vor Ort wird durch Menschen vorangetrieben: Daher hilft die Förderung für die Schaffung von Personalstellen, erweiterte Antragsberechtigungen und neue Fördermöglichkeiten.

[Mehr erfahren](#)



Jetzt oder nie: Bund fördert Personalstelle im kommunalen Energiemanagement



## Chat-Umfrage:

**Wie viele Newsletter haben Sie abonniert?**

**Wie viele davon lesen Sie?**

Antwort bitte so im Chat:

**XX / YY**





Newsletter November 2024



Liebe Leserin und lieber Leser,

Sie Antworten auf die Fragen, wie Klimaschutz zum Bestseller werden kann und wie wir bei der Wohnfläche richtig sparen können sowie Hintergründe zur energetischen Sanierung aus Wissenschaft und von Bauexperten – all das erwartet Sie am 24. November beim Herbstforum Altbau. Haben Sie sich bereits angemeldet? Bis morgen haben Sie noch Zeit, dann ist Anmeldeschluss!

Auch auf unserer Website gibt es Neues zu entdecken: das Wissensdossier „Lüftung“ sowie die Themenbereiche „Nachhaltiger Wohnraum“ und „Bauökologie und Umwelt“.

Außerdem in diesem Newsletter: Neues von der KEA-BW, aktuelle Artikel, Broschüren und Studien zu Branchenthemen sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Veranstaltungstipps.

Herzliche Grüße



Ihr Frank Hettler  
Leitung Zukunft Altbau  
0711 489825-10  
frank.hettler@zukunftaltbau.de

Neues von Zukunft Altbau

- E-Mail ist tot?! Es lebe die E-Mail!
- Das **Geheimnis**: Relevanz, Relevanz, Relevanz: Schreiben Sie wie einen „Brief an einen guten Freund“
- **Verteiler** muss passen (und DSGVO-konform sein)
- Transparenter **Absender**
- **Betreff**: Was verpasse ich, wenn ich die E-Mail ungelesen lösche?
- **Inhalte** sorgfältig und sparsam auswählen
- Leserfreundliches **Layout**: Kurze Texte, ansprechende Bilder, Rubriken
- **Handlungsaufforderung** nicht vergessen
- **Evaluation** regelmäßig einplanen

# E-Mail-Newsletter: vorher / nachher



Liebe Leserinnen und Leser,

Was ist denn nun die richtige Heizungsanlage für mein Gebäude? Ausgehend von dieser Frage hat die KEA ein neues Positionspapier erarbeitet, wie immer gemeinsam mit einer Reihe von renommierten Fachleuten. Fazit: Die Effizienz einer Heizungsanlage hängt sehr viel stärker von der Auslegungstemperatur der Heizkörper, einem ordentlichen hydraulischen und einer sauber eingestellten Heizungsregelung ab als gemeinhin angenommen wird. Langfristige Klimaschutzziele sind weder mit Öl- noch mit Gaskesseln erreichbar. Mehr dazu erfahren Sie im Positionspapier „Heiztechnik der Zukunft“ oder in Vorträgen als Video zum Anschauen.



Was uns außerdem in den vergangenen Wochen beschäftigt hat und was künftig ansteht, haben wir in diesem Newsletter für Sie zusammengestellt.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Dr.-Ing. Volker Kienzlen

Geschäftsführer  
KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

## Inhalt

### + Ein Vierteljahrhundert Engagement für den Klimaschutz

Vor genau 25 Jahren wurde die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg gegründet. Zum Jubiläum wollen wir das Erreichte Revue passieren lassen und die nötigen Impulse für die Zukunft setzen.

[weiterlesen...](#)

### + Jetzt anmelden zum Contracting-Kongress

Am 27. Juni findet in Stuttgart der 13. Contracting-Kongress statt. Aussteller und Kongressteilnehmer können sich schon heute anmelden.

[weiterlesen...](#)

### + Eröffnungsfest: Contracting-Projekt Bruchsal

Am 13. März hat Umweltminister Franz Untersteller Mol, das Contracting-Projekt „Innovativer Wärmeverbund“ in Bruchsal feierlich eingeweiht.

[weiterlesen...](#)

### + Neu: Leitfaden Energiespar-Contracting

Ab sofort ist der neue Leitfaden Energiespar-Contracting für kommunale Gebäude bestellbar – kostenlos im KEA-Shop.

[weiterlesen...](#)

### + Wärmenetze: Wie macht es Dänemark? Besichtigungstour vom 8. bis 10. Mai

Um von den Wärmenetze-Erfahrungen unserer Nachbarn aus erster Hand lernen zu können, führt eine Besichtigungsreise vom 8. bis 10. Mai nach Dänemark. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

[weiterlesen...](#)

### + Warming Stripes-Poster für Baden-Württemberg erhältlich

Auf den ersten Blick wirken die Warming Stripes fast wie Kunst. Doch hinter den bunten Streifen steckt viel mehr: Der Strichcode der anderen Art ist ab jetzt im Posterformat bei Zukunft: Altbau online bestellbar.

[weiterlesen...](#)

### + Wärmedämmung Merkblatt: Was stimmt wirklich?

Trotz der wissenschaftlich eindeutigen Schläge bei der Fassadendämmung kursieren einige Irrtümer. Das neue Merkblatt Wärmedämmung von Zukunft: Altbau entkräftet diese.

[weiterlesen...](#)

### + Kurzfilme zeigen Sanierungsgeschichten aus Baden-Württemberg

Vier Kurzfilme von Zukunft: Altbau zeigen: Energetische Sanierung lohnt sich aus vielerlei Gründen – insbesondere für einen gesteigerten Wohnkomfort und mehr Lebensqualität.

[weiterlesen...](#)

### + Die KEA auf der ICCA und den Climate Neighbourhoods

Am 22. und 23. Mai 2019 bringt die International Conference on Climate Action Akteure aus vielen Ländern der Welt in Heidelberg zusammen.



## Newsletter der KEA-BW | Ausgabe 4/2021

Wie Lesen und lieber Lesen,

Wie interessante Prospektive haben wir wieder für Sie zusammengetragen. Ich weiß, auch Sie erhalten sicher eher wie als zu wenige Informationen. Unser Antrieb ist es, Ihnen unsere Erfahrung und Wissen weiterzugeben – ohne Ihnen etwas verkaufen zu müssen. Das ist doch ein Grund zum Weiterlesen, oder?

In anderer Stelle darf es gerade in der Adventszeit gerne auch mal etwas weniger sein: weniger Konsum, weniger Scheinverbrauch, weniger Beleuchtung, weniger Stress. Suffizienz ist die noch zu wenig beachtete Säule der Nachhaltigkeit. Dazu passt ein Satz von Mahatma Gandhi: "Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen genüssliche Weihnachten und Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

Grüßt Sie herzlich

Dr.-Ing. Volker Kienzlen  
Geschäftsführer KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH



## aktuelles



### Neue Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in Kommunen

Zum 1. Januar 2022 tritt die neue Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums in Kraft. Der Klimaschutz vor Ort wird durch Menschen vorangetrieben. Daher hilft die Förderung für die Schaffung von Personalstellen, erweiterte Antragsberechtigungen und neue Fördermöglichkeiten

[Mehr erfahren](#)



### Jetzt oder nie: Bund fördert Personalstelle in kommunalen Energiemanagement

Der Bund unterstützt Sie mit der Schaffung einer neuer Personalstelle im kommunalen Energiemanagement mit einem Förderbeitrag von 70 Prozent für 36 Monate. Bringt Sie das Thema mit unserer Vorlage in Ihre Haushaltsberatungen ein. Das Kompetenzzentrum Energiemanagement unterstützt Sie bei der Antragstellung. 60 Kommunen und Kommunalesammenschlüsse aus dem Land planen bereits, eine Personalstelle einzurichten.

[Details zur Förderung](#)



### Neues Förderprogramm: freiwillige kommunale Wärmeplanung in Landkreisen und Gemeinden

Um die Wärmewende in Baden-Württemberg voranzutreiben, stellt die Landesregierung 30,4 Millionen Euro für ein umfassendes Förderprogramm zur Verfügung. Das Ziel: Bis Ende 2026 sollen kommunale Wärmepläne in über 50 Prozent der Gemeinden vorliegen. Unabhängige und neutrale Beratung finden Sie beim Kompetenzzentrum Wärmewende der KEA-BW

[Weitere Informationen](#)





## Biosphärenschulen: Pilotphase startet

Das Biosphärenreservat hat zum Ziel, in den nächsten Jahren ein Netz an Biosphärenschulen aufzubauen. Für die Pilotphase haben wir drei Schulen ausgewählt, mit denen wir dieses Schuljahr exemplarisch ein Konzept erarbeiten, um die Kriterien zur Zertifizierung als Biosphärenschule festzulegen. Die drei Pilotschulen liegen gut verteilt in unserem Gebiet: die IGS Enkenbach-Alsenborn, die Pirminiuschule in Pirmasens und die Grundschule Ramberg-Eußenthal.

[weitere Infos](#)



## Heimisch, lecker, wertvoll

Die Aktion „Gelbes Band“ ermöglicht es allen, heimisches Obst für den Hausgebrauch direkt von entsprechend gekennzeichneten Bäumen zu pflücken. Gleichzeitig zieht die Aktion neue Aufmerksamkeit auf Streuobstwiesen und somit auch auf deren ökologische und kulturlandschaftliche Bedeutung. Eine abschließende Umfrage zeigte nun auch, dass 80 Prozent der teilnehmenden Gemeinden mit dem Verlauf zufrieden waren.

["Gelbes Band" 2021](#)



## Treffen mit unseren Partnerbetrieben

Ende Oktober fand das Herbsttreffen der Partnerbetriebe des Biosphärenreservats statt. Veranstaltungsort war das Hofgut Neumühle bei Münchweiler an der Alsenz. Gemeinsam wurde das vergangene Jahr besprochen und für 2022 geplant, zum Beispiel für unsere gemeinsamen kulinarischen Aktionstage im Frühjahr, Sommer und Herbst.

[Unsere Partner:innen im Überblick](#)



## Video: SUSI, die Strom-Unabhängigkeits-Simulation

Sie planen die Errichtung einer PV-Anlage auf Ihrem Wohnhaus? Möchten wissen, wieviel vom produzierten Strom Sie selbst verbrauchen können? Wie's mit einem Speicher aussieht? Dann hilft Ihnen SUSI auf die Sprünge. Und unser Haustechnik-Experte Michael Braun zeigt,

[wie einfach unsere SUSI funktioniert.](#)



## Besser bauen und sanieren

### Der Fachkongress wird zur Online-Themenwoche

Corona-Einschränkungen in Deutschland und einschlägige Bedenken, die uns erreicht haben, veranlassen uns dazu, den Fachkongress Besser bauen und sanieren zum großen Teil ins Web zu verlagern. Das Online-Vortragsprogramm wird sich über eine Woche strecken.

Details zu den Online-Workshops und zum kleinen aber feinen Abschluss der Themenwoche mit kompaktem Vortragsprogramm und Feierabendbier folgen. Den Nachmittag am 21. Oktober können Sie sich im Kalender vorsorglich ja schon mal blockieren.



[economicum Session 11 - Sanieren für die Zukunft](#)

## Increasing diversity in images of people enjoying nature and the outdoors



Nature is a key entry point for thinking about climate change. However the majority of images of people enjoying the outdoors depict a narrow set of people, activities and places, reinforcing barriers to accessing the natural environment. Communicators are therefore missing a key opportunity to engage broader audiences with nature and climate change.

For a [new report](#) commissioned by Natural England, we've produced practical, evidence-based guidance for developing more inclusive nature visuals. This resource is for everyone wanting to tell more diverse stories of people and nature, including communications professionals, academics, and anyone working in the outdoor and photography sectors.

[Report: diversity in nature visuals](#)

## Climate policy needs to be fair - but what does fairness mean to people?

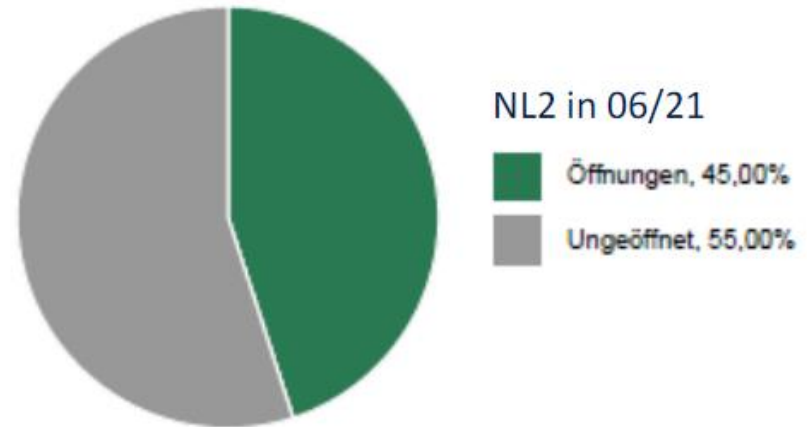
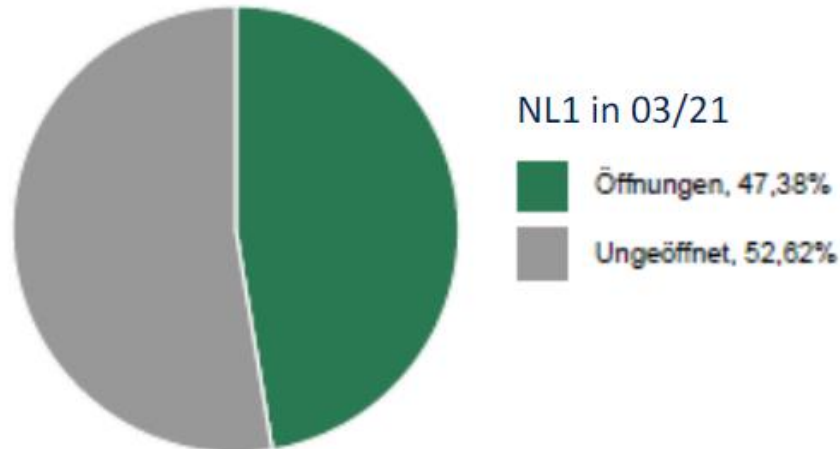


How 'fair' something is perceived to be has a huge impact on public support, but people have very different views on what is and isn't fair. That's a big challenge for climate communicators, as we highlight in a [new blogpost](#) - and it's why fairness is one of the themes we'll be focusing on over the coming months.

Through our [Climate Engagement Lab](#), we'll be publishing a guide for civil society on how best to engage with fairness in climate policy, including what messages to use (and not use) with different audiences. We'll also be releasing two pieces of new research into fairness, one focused on Britain and the other focused on Europe - more in the blog below.

[Blog: fairness & climate policy](#)

## Öffnungsrate



- Durchschnittliche unique Öffnungsrate branchenübergreifend bei 29 %
- Mailings an unter 2.500 Empfängeradressen durchschnittlich bei 34 %
- Aber: Mit wachsendem Versandvolumen nimmt die Öffnungsrate ab

Quelle: episerver E-Mail-Marketing-Benchmark-Studie 2020

## Click-to-Open-Rate

= Klickrate im Verhältnis zu Öffnungen

62,5 %



NL1 in 03/21

60,9 %



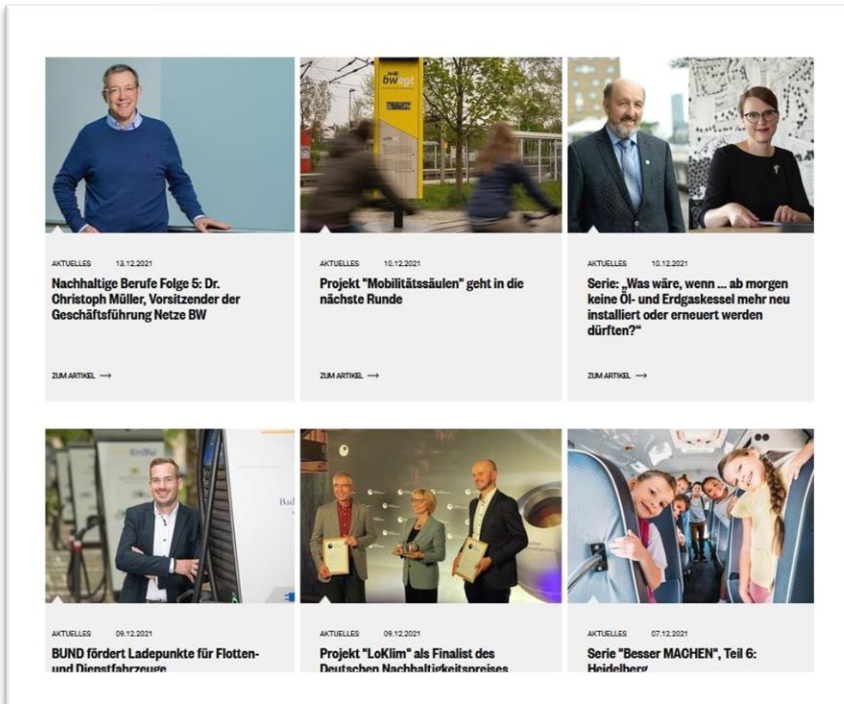
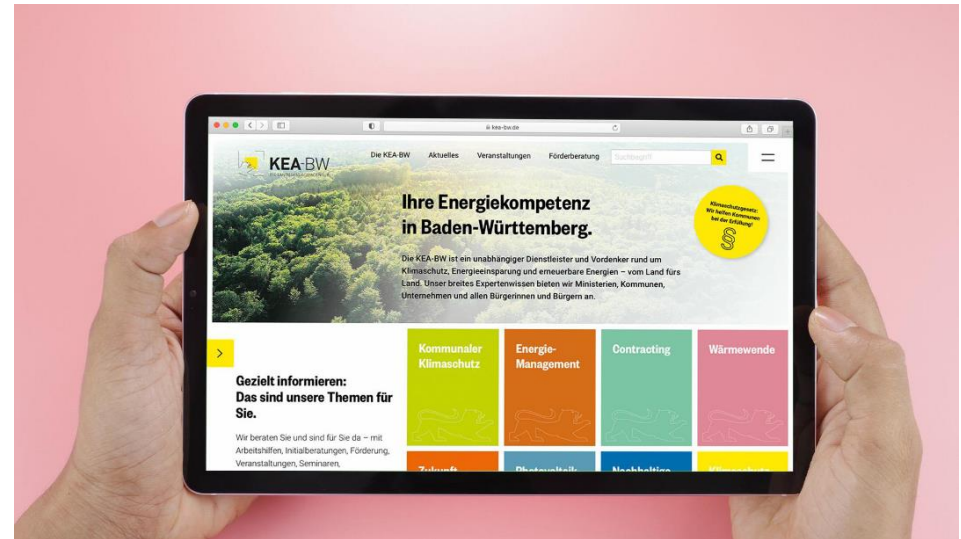
NL2 in 06/21

- Es werden nur die Empfänger berücksichtigt, die den Newsletter auch wirklich geöffnet haben
- Durchschnittliche Click-to-Open-Rate branchenübergreifend bei 15 %
- Hohe Rate des KEA-BW-Newsletters spricht für relevanten Inhalt



# Webseite: Tipps

- Benutzerfreundlichkeit / Usability
- Knappe, prägnante Texte, das Wichtigste am Anfang
- Aussagefähige Bilder zum Thema





# Webseite: Ansprechpersonen anbieten

- Teamfotos / Portraits: Mit wem spreche ich?
- Auffällige Kontaktmöglichkeit bieten (rechte Spalte o.ä.)



INITIALBERATUNG

## Wir finden Antworten auf Ihre Fragen

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner bei allen Fragen zum kommunalen Klimaschutz. Ob es um grundlegende Fragen des "Ob und Wie", die geeigneten Ansätze und Instrumente, die Frage nach Fördermitteln oder den richtigen Partnern geht – zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir greifen auf langjährige Erfahrung mit der Erstellung von integrierten Klimaschutzkonzepten, Quartierskonzepten, Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen u.v.m. zurück.

Wir bieten Ihnen kostenfreie Erstinformationen und beraten Sie interessenneutral und unabhängig. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den für Sie richtigen Einstieg in den kommunalen Klimaschutz finden und die zielführenden weiteren Schritte aufzeigen. Dabei arbeiten wir in enger Abstimmung mit dem Netzwerk der regionalen Energieagenturen und natürlich auch den anderen Kompetenzzentren der KEA-BW.

KONTAKT

Nadine Derber  
nadine.derber@kea-bw.de  
Telefon: 0721 98471-19

EMAIL SENDEN

INFOMATERIAL

Infoblatt Fokusberatung

MEHR INFOS →

INFOMATERIAL

Erklärvideo: In sechs Schritten zum Kommunalem Klimaschutz

1 2 3 4 5 6

- Zum Beispiel:  
Landingpage  
zum Klima-  
schutzgesetz BW



**KEA-BW**  
DIE LANDESENERGIEAGENTUR

## Das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg

Mit den richtigen Maßnahmen können Kommunen die unvermeidbaren Auswirkungen des Klimawandels begrenzen. Den rechtlichen Rahmen für die Klimaschutzpolitik des Landes setzt das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg.

**Klimaschutzgesetz: Wir helfen Kommunen bei der Erfüllung!**

### Neue Verpflichtungen für Kommunen

Das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg wurde im Herbst 2020 erstmalig umfassend weiterentwickelt.

Welche Verpflichtungen mit dem „Gesetz zur Weiterentwicklung des Klimaschutzes in Baden-Württemberg“ auf Kommunen zukommen und wie die KEA-BW Sie bei deren Umsetzung unterstützen kann, zeigen wir Ihnen rechts in unserer Paragrafen-Galerie.

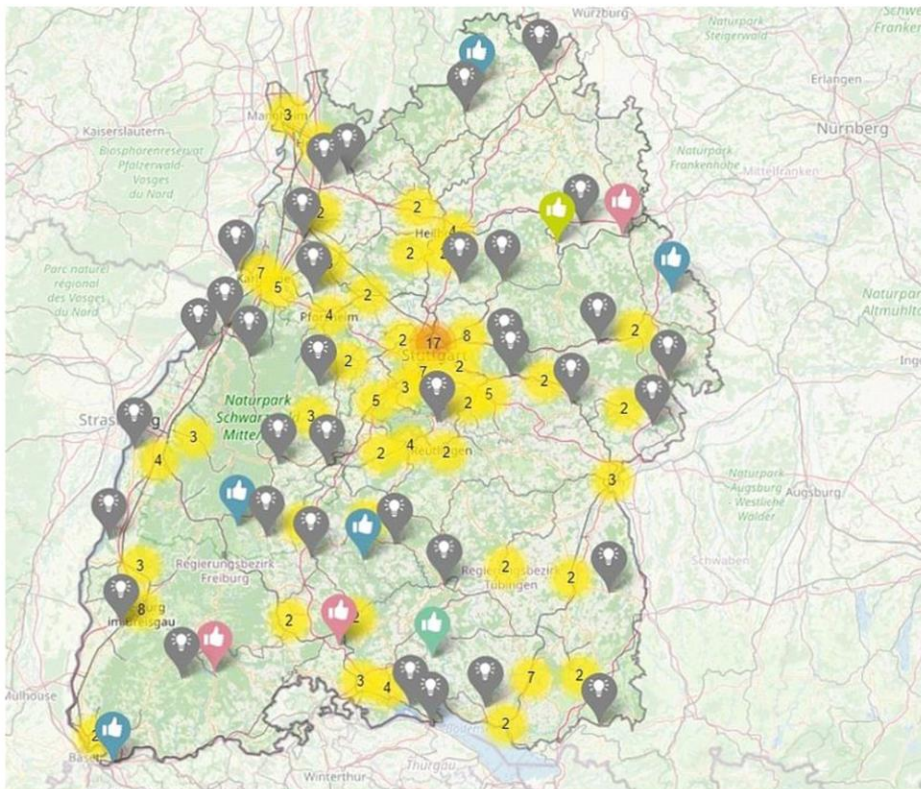
Am 6. Oktober 2021 hat der Landtag eine weitere Novelle verabschiedet.

Weitere Informationen zum Klimaschutzgesetz finden Sie beim [Umweltministerium Baden-Württemberg](#).

- § 7 a Nachhaltiges Bauen in Förderprogrammen**
- § 7 b Erfassung des Energieverbrauchs**
- § 7 c Kommunale Wärmeplanung**
- § 7 d Erstellung eines kommunalen Wärmeplans**
- § 7 e Datenübermittlung für kommunale Wärmepläne**
- § 7 f Klimamobilitätspläne**
- § 8 a Photovoltaikanlagen auf Dächern**
- § 8 b Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen**

<https://www.kea-bw.de/klimaschutzgesetz>

- Unterschiedliche Formate und Inhaltsarten einsetzen
- Zum Beispiel: Interaktive Karte „Klimaschutzland BW“



## KLIMASCHUTZLAND BADEN-WÜRTTEMBERG

### Beispiele und Fachexpertise auf einen Blick

Manchmal braucht es ein bisschen Inspiration und die richtige Unterstützung, um die Energiewende in der eigenen Kommune voranzutreiben.

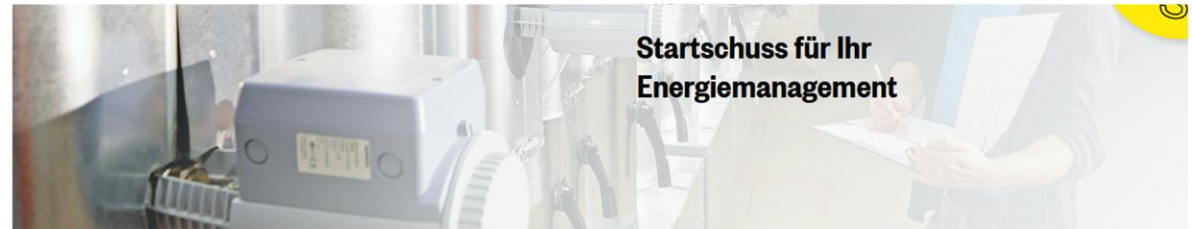
Unsere interaktive Karte bieten Ihnen beides: Motivierende Best Practices aus Baden Württembergs Vorreiterkommunen und dazu zahlreiche Fachleute im Land.

MEHR LESEN →

<https://www.kea-bw.de/klimaschutzland-bw>



- Inhalte werden nicht einfach gefunden: Inhalte „aus der Garage holen“, verlinken (intern und extern)



## Wie Kommunen ihre Energiewende anpacken:

### sofort loslegen - ohne Investitionen

Egal, wie groß eine Kommune ist, egal ob sie schon Energiemanagement betreibt: Mit Hilfe der KEA-BW können Kommunen ihre eigene Energiewende angehen.

Beim kommunalen Energiemanagement sind Sie sofort handlungsfähig, ohne Geld in die Hand nehmen oder Personal dafür abstellen zu müssen. Ein klassischer Weg sieht so aus: Am Anfang steht noch Skepsis gegenüber dem Projekt. Der Berg scheint hoch. Doch mit unserer Hilfe sehen Sie bald, dass es weniger Anstrengung benötigt als zunächst gedacht. Wir machen Sie unmittelbar handlungsfähig, verhelfen Ihnen zu erheblichen Einsparungen bis hin zur öffentlichen Auszeichnung Ihrer Kommune – und vor allem: zu mehr Klimaschutz.

Scrollen Sie durch unsere neu gestaltete multimediale Website zu kommunalem Energiemanagement. Ihr Weg zur Energiewende führt ganz interaktiv durch Bilder, Videos,




JETZT LOSLEGEN

Scrollen Sie durch unser multimediale Angebot zum professionellen Energiemanagement in Ihrer Kommune

LOS GEHT'S! →

<https://www.kea-bw.de/energiemanagement/wissensportal/startschuss-fuer-ihr-energiemanagement>

# Soziale Medien: Erfolgreiche Posts in LinkedIn

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg Gm...  
1.235 Follower:innen  
2 Monate • 

Noch FÜNF Follower/innen: Dann haben wir die 1.000 auf LinkedIn voll! Das freut uns sehr. Wer diesen Meilenstein genau abpasst, den beschenken wir mit einem sogenannten Comebag, einer Upcyclingtasche aus ausgedienten ... mehr anzeigen



   Sie und 27 weitere Personen 3 Kommentare • 2 Shares

 Gefällt mir

 Kommentar

Organische Impressions: 1.167 Impressions

Statistiken einblenden 

Veröffentlicht von Janine Thiele • 22.10.2021 

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg Gm...  
1.235 Follower:innen  
1 Monat • 

Ihre Kommune benötigt Personal für die Mobilitätswende?  
Das Verkehrsministerium fördert weitere neue Stellen für Nachhaltige Mobilität!  
Stellen Sie Ihren Antrag bis zum 8. Dezember: ... mehr anzeigen



Neues Personal treibt die Verkehrswende voran

kea-bw.de • Lesedauer: 1 Min.

   Sie und 25 weitere Personen 1 Kommentar • 2 Shares

 Applaus

 Kommentar

Organische Impressions: 1.035 Impressions

Statistiken einblenden 

# Soziale Medien: Erfolgreiche Posts in LinkedIn

Veröffentlicht von Beate Schade • 25.10.2021

**KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg Gm...**  
1.235 Follower:innen  
1 Monat • Bearbeitet •

Wie bekomme ich im Winter mein Zimmer warm ohne den Klimawandel anzuheizen? Bereichsleiter Max Peters erklärt für Hörerinnen und Hörer des SWR, was sie tun können und wie die Wärmewende gelingt: <https://lnk> ... mehr anzeigen



Sie und 21 weitere Personen

1 Kommentar

 **Gefällt mir**

 **Kommentar**

Organische Impressions: 1.195 Impressions

Statistiken einblenden

Veröffentlicht von Volker Kienzlen • 17.11.2021

**KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg Gm...**  
1.235 Follower:innen  
1 Monat • Bearbeitet •

Anlässlich des Besuchs der dänischen Königin Margarete und des Kronprinzen Frederik hat KEA-BW-Geschäftsführer Dr. Volker Kienzlen am 11.11. in Berlin an einer Podiumsdiskussion zum Thema Sektorintegration teilgenom ... mehr anzeigen



Sie und 22 weitere Personen

 **Applaus**

 **Kommentar**

Gehören Sie zu den Ersten, die dies kommentieren

Organische Impressions: 1.028 Impressions

Statistiken einblenden



# Soziale Medien: Follower gewinnen in LinkedIn

KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW)

Ansicht für Super-Admins

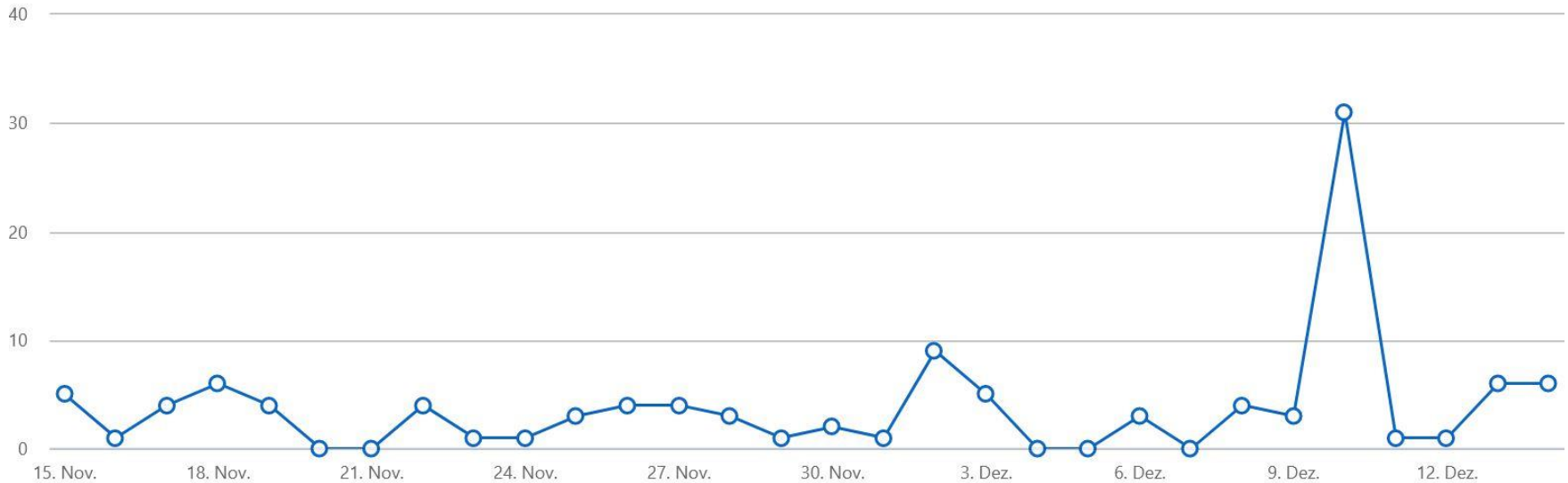
Mitgliederansicht

ten ▾ Inhalte ▾ **Analysen** ▾ Aktivitäten 11

Admin-Tools ▾

nisch und gesponsert gewonnene Follower:innen zusammenfassen

Aus





Komplexität  
**Vernetzung**  
**Inspiration**  
Synergien, Auftakt, Startschuss  
Anregungen, Spannender  
ge, Mitstreiter, S, Bereicherung

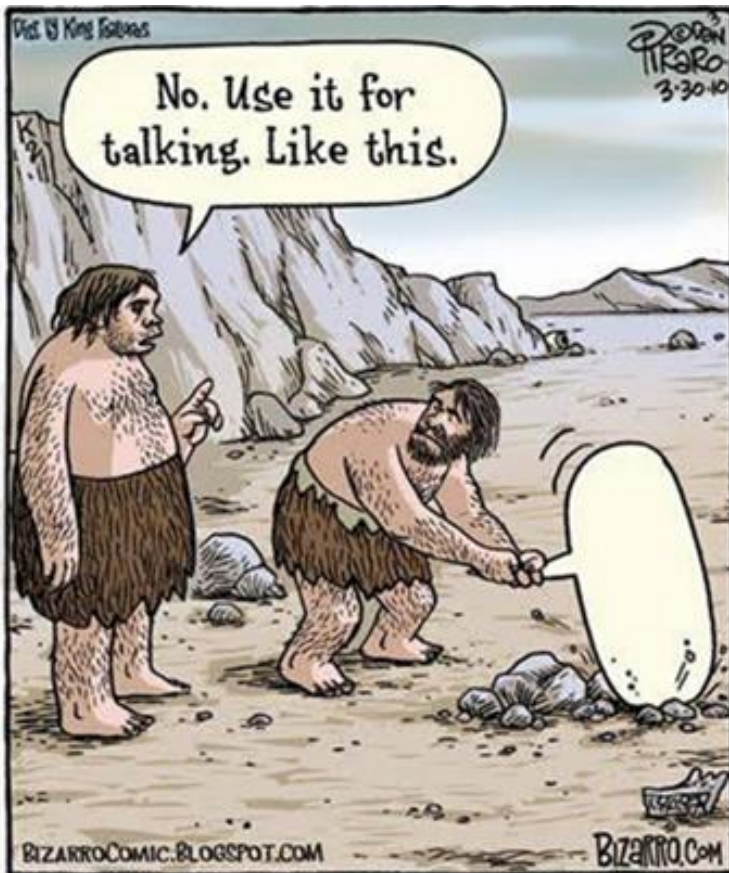
Slido-Umfrage:

**Durch welchen Begriff fühlen Sie sich zu mehr Klimaschutz motiviert?**



ander, dankbar  
Information  
Kooperation, Impulse  
**Kennenlernen**  
beflügelt  
Vorfreude  
Expertise  
Beispiele

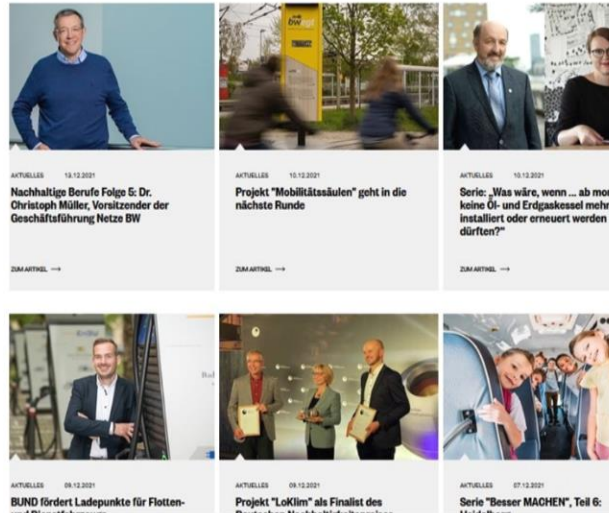
Wortwolke: <https://www.bne-kompetenzzentrum.de/de/aktuelles/rueckblick-1-netzwerktreffen-der-bne-modellkommunen-sued>



Quelle: <http://www.ranz.ch/agentur/leute/cyril-haldemann/>

- Was ist **wirksamer Klimaschutz**? Nicht symbolische Aktionen, nur echtes **Handeln**
- **Paradigmenwechsel** in den Kommunikations- und Sozialwissenschaften: Die Umweltkommunikation der letzten 30 Jahre hat versagt (Harald Welzer)
- Mind-Behaviour-Gap: Das **Bewusstsein** hat sich verändert, das **Verhalten** nicht
- Viele Menschen haben **Angst vor Veränderung**
- Handeln basiert häufig nicht auf Wissen, sondern auf Voreinstellungen (mindsets), **Werten, Beziehungen, Vertrauen**
- Verstehen und Handeln brauchen die **Beziehung**
- Handlungswirksame (Klimaschutz-) Kommunikation ist **keine Einbahnstraße**

# Impulse für handlungswirksame Klimaschutz-Kommunikation / Fazit



- **1. Zuhören** und Kommunizieren auf Augenhöhe: lernende Haltung statt „von oben herab“
- **2. Werte und Erfahrungen** Ihrer Zielgruppen aufgreifen: auch Konservative ins Boot holen
- **3. Handlungswirksame Argumente und Co-Benefits:** Verantwortung, Solidarität, widerstandsfähige Gesellschaft, Klima als Gesundheitsthema
- **4. Positive Bilder** und Geschichten vom nachhaltigen Leben: Das gibt ein gutes **Gefühl**
- **5. Lösungen:** Das erzeugt Selbstwirksamkeit, Vertrauen und Vorbildlichkeit





Quelle: riciardus/pexels

- Online-Portal, Newsletter und Handbuch „Über Klima sprechen“:  
[www.klimafakten.de](http://www.klimafakten.de)  
<https://klimakommunikation.klimafakten.de/>
- Climate Outreach und Climate Visuals (engl.):  
<https://climateoutreach.org>  
<https://climatevisuals.org/>
- K3 en route: 17. März 2022  
K3-Kongress: 14./15. September 2022, Zürich  
K3-Preis  
<https://k3-klimakongress.org/>
- Literatur- und Materialliste zum Download:  
[https://www.kea-bw.de/fileadmin/user\\_upload/Kommunaler Klimaschutz/Wissensportal/Kommunikation/Klimakommunikation\\_KEA-BW-Literaturliste.pdf](https://www.kea-bw.de/fileadmin/user_upload/Kommunaler_Klimaschutz/Wissensportal/Kommunikation/Klimakommunikation_KEA-BW-Literaturliste.pdf)

## Unsere nächsten Termine: immer dienstags von 10:45 bis 11:45 Uhr



- Dienstag, 18. Januar 2022  
**Welchen Stellenwert wird Klimaschutz nach Corona für Kommunen haben?**
- Dienstag, 01. Februar 2022  
**Klimaschutzgesetz §7b - was gibt's Neues im 2. Jahr der Berichterstattung?**
- Dienstag, 15. Februar 2022  
**Förderprogramm Klimaschutz mit System – von aktuellen Projekten profitieren – systematisch handeln**
- weitere Termine und Anmeldung siehe:  
[www.kea-bw.de/veranstaltungen](http://www.kea-bw.de/veranstaltungen)